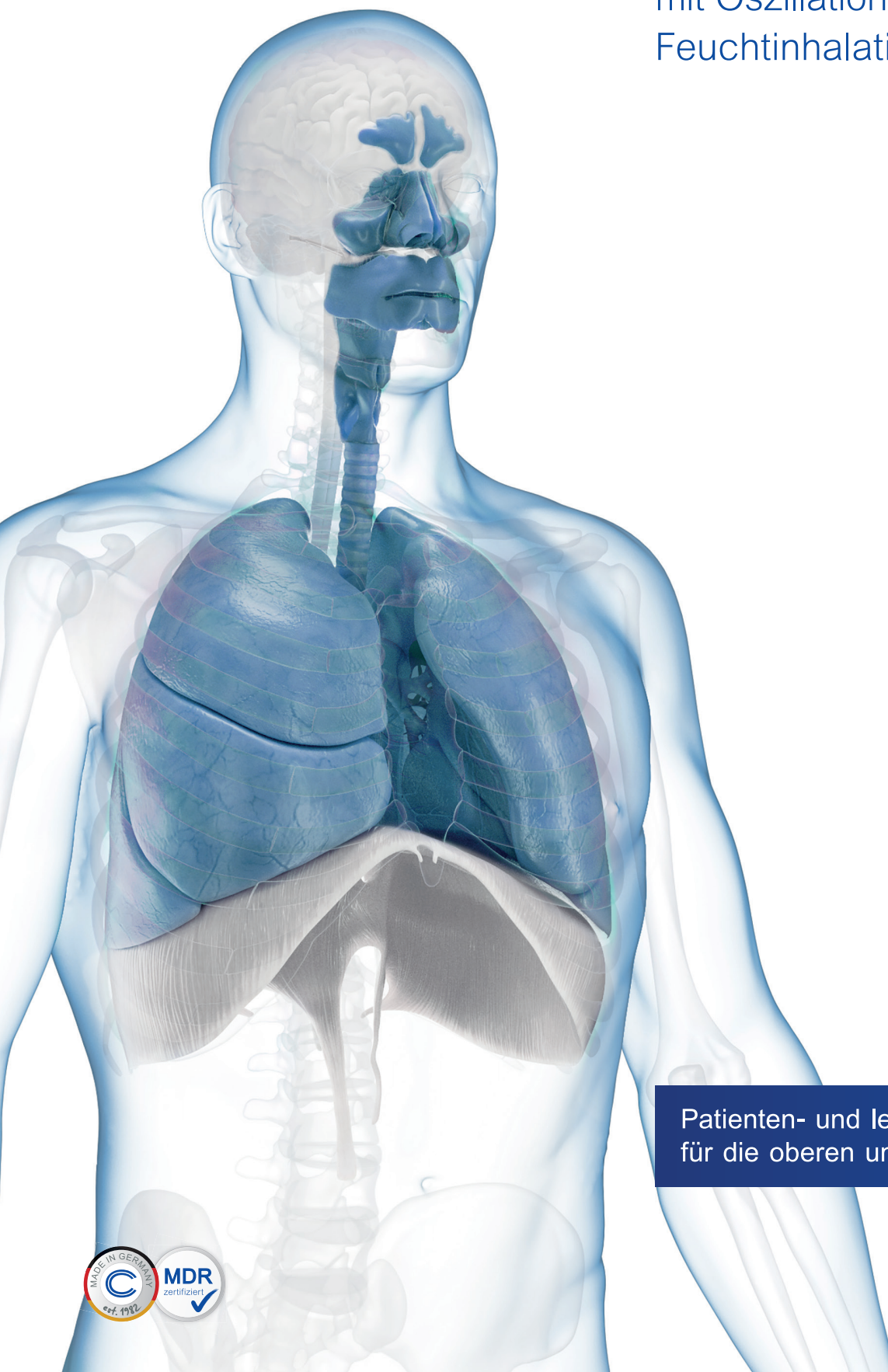


Atemtherapie

mit Oszillationen und
Feuchtinhalations-Anschluss



RC-Cornet® PLUS-Varianten



RC-Cornet® PLUS NASAL
OPEP Atemtherapiegerät für
die oberen Atemwege



RC-Cornet® PLUS
OPEP Atemtherapiegerät für
die unteren Atemwege



RC-Cornet® PLUS TRACHEO
OPEP Atemtherapiegerät für
tracheostomierte Patienten

Patienten- und leitliniengerecht,
für die oberen und unteren Atemwege



CEGLA
MEDIZINTECHNIK

Unsere Atemwege sind miteinander verbunden

Fachbereiche wie HNO und Pneumologie trennen die Atmung funktionell – doch obere und untere Atemwege bilden eine Einheit.

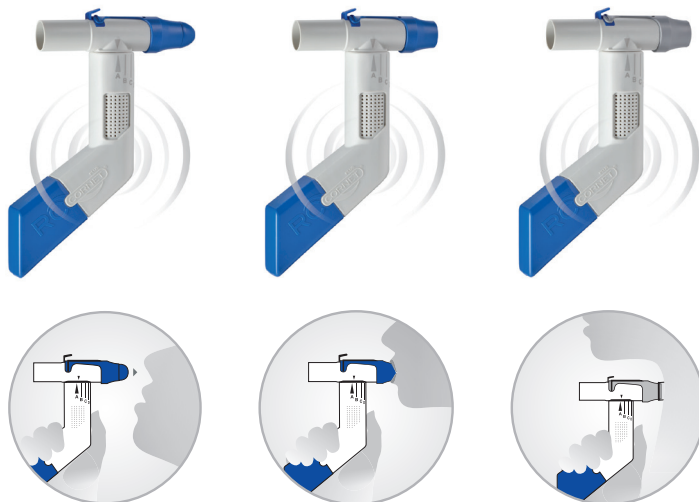
Es gibt sowohl die gesundheitliche Beeinträchtigung, die konkret den oberen oder unteren Atemwegen zuzuordnen sind, als auch ganzheitliche Belastungen. In vielen Fällen betreffen Sekretbildung, Entzündungsprozesse und Ventilationsstörungen nicht nur einen Abschnitt, sondern das gesamte Atemwegssystem.

Wenn die natürliche Reinigungsfunktion der Atemwege eingeschränkt ist, kann sich Sekret ansammeln, die Atmung belasten und das Risiko für Infekte und Exazerbationen erhöhen. Bekannt ist der Effekt als „Etagenwechsel“ – wenn sich Beschwerden von den oberen auf die unteren Atemwege ausbreiten.

→ Eine regelmäßige Atemtherapie kann dazu beitragen,

- Sekret zu mobilisieren und den Abtransport zu erleichtern
- die Atmung zu erleichtern
- Patient:innen in Rehabilitation und Prävention zu unterstützen

Das flexible System der RC-Cornet® PLUS- Varianten



Ein Prinzip. Mehrere Varianten. Viele Einsatzmöglichkeiten.

Die RC-Cornet® PLUS-Varianten basieren auf dem Prinzip des oszillierenden positiven Ausatemdrucks (OPEP). Bei der Ausatmung entstehen gezielte Druck- und Flussschwankungen, die dazu beitragen können, Sekret zu lösen und dessen Abtransport zu unterstützen.

Alle Varianten folgen demselben therapeutischen Grundprinzip und sind gleichwertig – sie unterscheiden sich im Zugang zum Atemweg und damit in Anwendung und Einsatzbereich.

Die Kerneigenschaften der RC-Cornet® PLUS-Varianten

- OPEP-Atemtherapie mit Oszillationen im Frequenzbereich 12–14 Hz
- Individuell einstellbar: 2 Einstellungen mit je 4 Widerständen
- Initialdruck für Oszillationen 4 cmH₂O bis 16 cmH₂O
- Geeignet für die alleinige Anwendung sowie die direkte Kombination mit der Feuchtinhalation
- ISO-genormter Anschluss für die Verneblung, für nicht-genormte Vernebler sind Adapter verfügbar
- Für unterschiedliche Indikationen, Altersgruppen und Versorgungssettings



Alle RC-Cornet® PLUS-Varianten sind verordnungsfähige, zertifizierte Medizinprodukte und werden seit vielen Jahren erfolgreich in Klinik, Homecare, therapeutischer Praxis und im häuslichen Umfeld eingesetzt.



Was alle drei RC-Cornet® PLUS-Varianten so effektiv macht ...

2 Einstellungen

Das patentierte Funktionsprinzip der RC-Cornet® PLUS-Varianten nutzt zwei aufeinander abgestimmte Einstellungen, um das Sekret in den Atemwegen effektiv zu lösen und abzutransportieren.

Einstellung I: Stabilisierender Ausatemdruck zur Weitung der Atemwege

Durch eine gezielte Verengung am Mundstück entsteht ein erhöhter Ausatemdruck. Kombiniert mit Schwingungen (Oszillationen) verflüssigt dies das Sekret und weitet die Atemwege – die Ausatmung dauert länger, was die Wirkung verstärkt. Das kann auch die Medikamentendeposition verbessern.

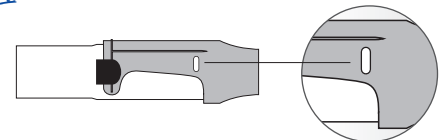
Einstellung II: Mobilisierender Ausatemdruck mit hoher Flussrate zum Sekretabtransport*

Die Verengung wird entfernt, der Ausatemfluss steigt deutlich an und die Schwingungen werden intensiver. Dadurch wird das gelöste Sekret mobilisiert und kann leichter abgehustet werden.

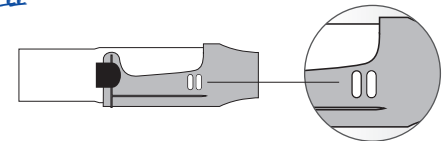
4 Widerstände

Die Auswahl verschiedener Widerstände ermöglicht eine individuelle Atemtherapie auch schon für sehr schwache Patienten (inklusive neuromuskuläre und Schlaganfall-Patienten) – ab einem minimalen Initialdruck (Anfangsdruck) von >4 cmH₂O.

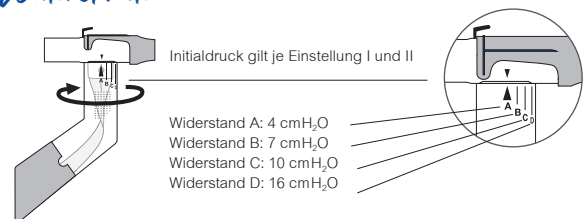
Einstellung I



Einstellung II



Widerstände



* Studiensammlung: www.cegla.de/service/fachinformationen

OPEP-Therapie und Sekretolyse – der Schlüssel zu einer effektiven Sekretmobilisation

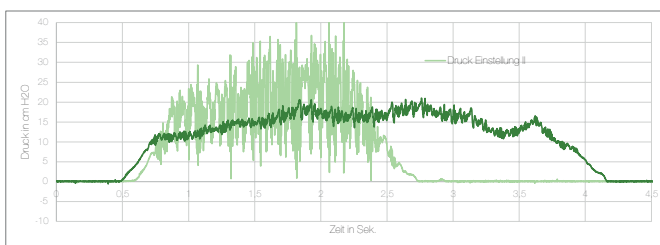
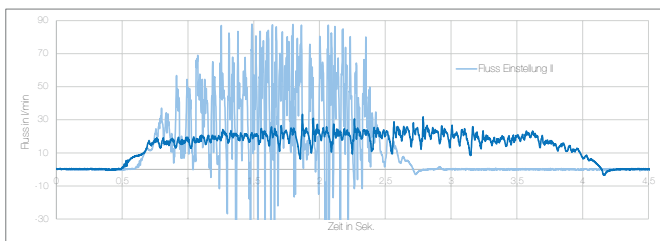
Die OPEP-Therapie (Oscillating Positive Expiratory Pressure) nutzt gezielte Fluss- und Druckschwankungen, um die Sekretmobilisation in den Atemwegen zu verbessern. Diese Schwankungen sind zentral für die Wirksamkeit der Therapie und beeinflussen verschiedene physiologische Mechanismen.

Das RC-Cornet® PLUS hat sich aus Sicht vieler Anwender zum „Goldstandard für die Sekretolyse“ entwickelt. Das „Geheimnis“ liegt in zwei physikalischen Grundprinzipien: erstens der Kombination von zwei aufeinander aufbauenden und einander ergänzenden Einstellungen (I und II) und zweitens den komplexen, inhomogenen Schwingungen.

*Im Mittelpunkt
steht stets
der Mensch
mit all seinen individuellen
Bedürfnissen*

Was unterscheidet die beiden Einstellungen und warum sollten sie zusammen angewendet werden?

Im Diagramm ist eine typische Ausatmung mit einem angenommenen Ausatemvolumen von 1,5 l visualisiert. Dies entspricht in etwa dem eines „mittelkranken“ Patienten bei einer Atemtherapie. Der dunkle Graph stellt dabei Einstellung I dar, die zuerst erfolgen sollte. Nach einigen Atemzügen folgt dann Einstellung II, die mit dem hellen Graphen visualisiert ist.



Darstellung des Flussverlaufes in blau und Druckverlaufes in grün bei einem exemplarischen Atemzug (mit $V = 1,5$ l).

In der Einstellung I beim RC-Cornet® PLUS (dunkler Graph) wird durch das blaue Mundstück eine Stenose vorgeschaltet. Dies bewirkt eine Rückstauung der Luft – ein „PEP“ mit aufgesetzten Oszillationen entsteht – in unserem Beispiel von etwa 15 cmH₂O. Dieser PEP sorgt dafür, dass die Atemwege geweitet werden.

Zusätzlich hat der erhöhte Druck einen verflüssigenden Effekt auf das Sekret in der Lunge. Die Stenose sorgt außerdem dafür, dass nur wenig Luft (d. h. ein geringer Fluss/Volumenstrom) durch das Gerät fließen kann. Die Ausatmung dauert so besonders lange – hier fast vier Sekunden bei Einstellung I (dunkler Graph). In Verbindung mit den Oszillationen sorgt dies dafür, dass das Sekret gut verflüssigt wird.

Einstellung II sollte immer im Anschluss an Einstellung I verwendet werden. Der helle Graph veranschaulicht Einstellung II.

Bei dieser Einstellung wird die Stenose am Mundstück durch Drehen entfernt – der Ausatemfluss ist bei gleicher „Anstrengung“ des Patienten viel höher. Die Oszillationen werden damit stärker, einzelne Spitzen gehen auf 80 l/min hoch. Gleichzeitig ist aber der Atemzug auch viel schneller vorbei. Während das Sekret in Einstellung I lange und effektiv verflüssigt wird, kommt es in Einstellung II zu einer Mobilisation. Das Sekret wird nach draußen befördert – mit starken Peaks und hohem Fluss, ähnlich wie beim Husten.

In Kombination kann so eine effektive und produktive Sekretolyse erreicht werden.

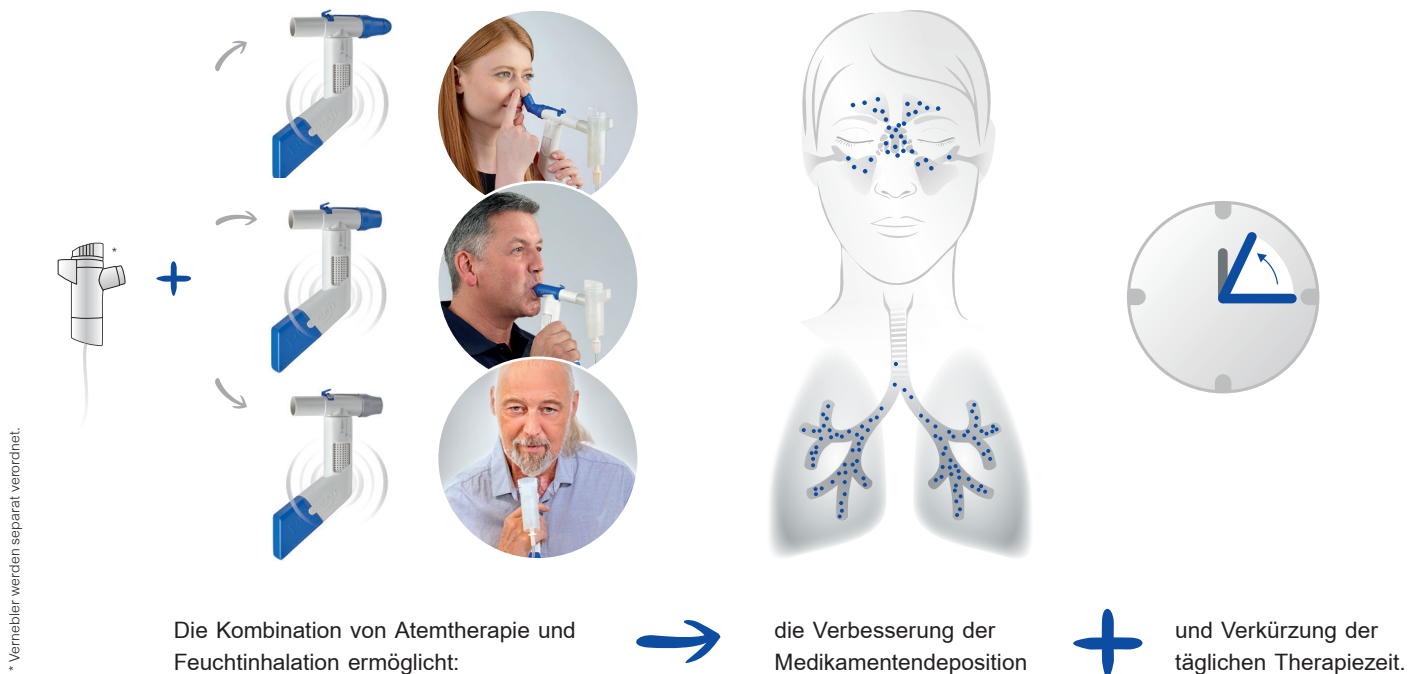
Der differenzierte Einsatz der Fluss- und Druckschwankungen (Einstellung I + II) und die individuelle Wahl des Initialdrucks über die Widerstände A–D ist aus unserer Sicht ein essenzieller Bestandteil zur sicheren, wirksamen und individuell steuerbaren Atemtherapie.



Lesen Sie den vollständigen Artikel unter: cegla.de/wissen/opep-therapie-sekretolyse-effektive-sekretmobilisation/

Die 2-in-1 Kombitherapie

Die gleichzeitige Atemtherapie mit Feuchtinhalation verbindet zwei bewährte Therapieansätze in einem Schritt, was den Therapiealltag vereinfacht.



WHITEPAPER

Optimierung der Inhalationstherapie durch Kombination mit dem Atemtherapiegerät RC-Cornet® PLUS

Eine Messung der Partikelgrößenverteilung mit regulären Verneblern mit und ohne Vorschaltung des Atemtherapiegerätes RC-Cornet® PLUS



Das Whitepaper beschreibt die Kombination des RC-Cornet® PLUS Atemtherapiegerätes mit verschiedenen Verneblertypen zur Optimierung der Inhalationstherapie. Mittels Laserdiffraktometrie wurde die Partikelgrößenverteilung der Aerosole gemessen, um die Effekte der Vorschaltung des RC-Cornet® PLUS vor das Inhalationsgerät auf die Medikamentendeposition in der Lunge zu bewerten.

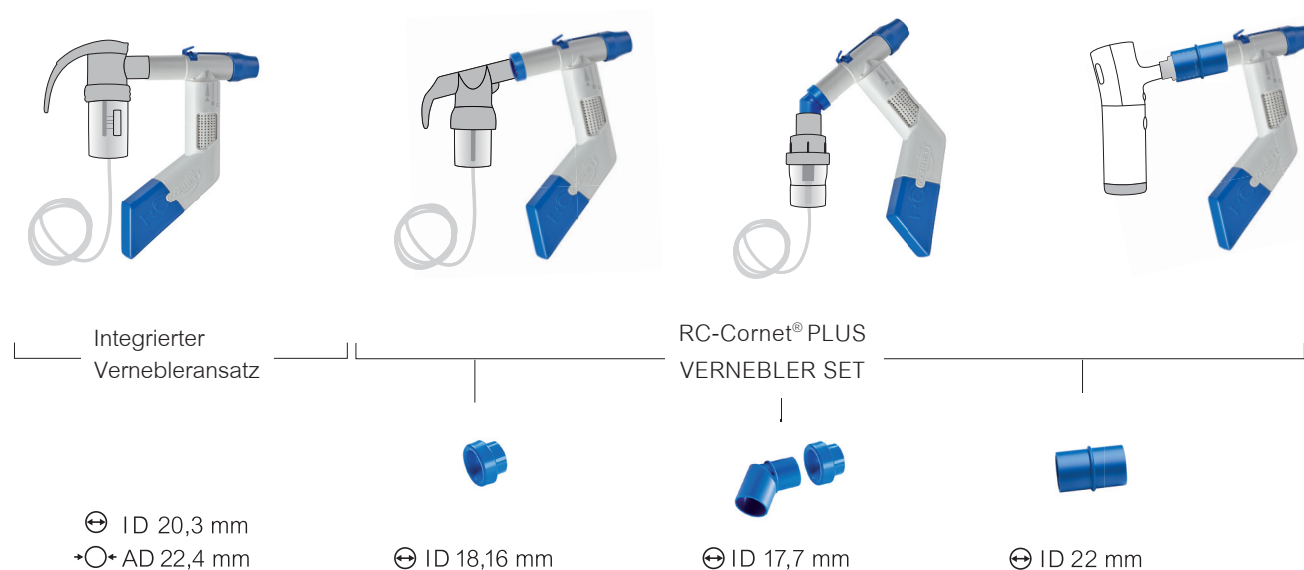
Die Studie zeigt, dass die Kombination beider Therapieformen die Partikelgrößenverteilung nur minimal verändert und somit eine effektive Medikamentenabgabe bei vereinfachter Handhabung für den Patienten ermöglicht.

Lesen Sie den vollständigen Artikel unter: cegl.de/service/fachinformationen



Alle RC-Cornet® PLUS-Varianten sind direkt mit ISO-genormten Verneblern* kompatibel.

Der integrierte Vernebleransatz kann direkt mit den Geräten für die Inhalation verbunden werden. Für nicht genormte Vernebler ist das RC-Cornet® PLUS VERNEBLER SET** erhältlich.

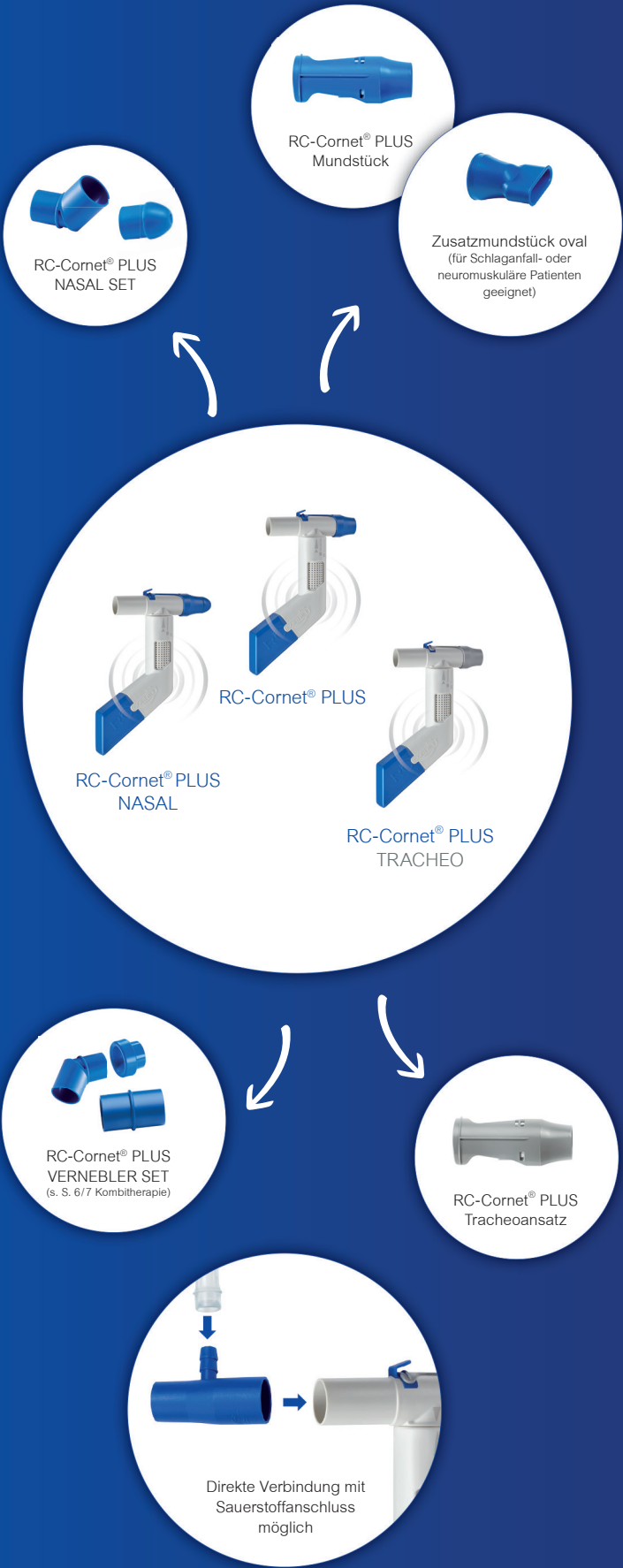


* Vernebler sind separat zu verordnen / ** VERNEBLER SET kann separat verordnet werden

Anwendungsbeispiel RC-Cornet® PLUS NASAL
gilt gleichermaßen für RC-Cornet® PLUS und
RC-Cornet® PLUS TRACHEO



Ein Produkt – viele Möglichkeiten!



Übersicht Produkt-Varianten

FUNKTION
INTENSITÄTSSTUFEN / WIDERSTÄNDE
FREQUENZEN
KOMBINATIONSTHERAPIEN
ATEMINFO
INITIALDRUCK FÜR OSZILLATIONEN
EMPFOHLENE ANWENDUNG
MÖGLICHE WIRKUNGSWEISEN
INDIKATIONEN Atembeschwerden bei z. B.:
WICHTIGSTE KONTRAINDIKATION **
ZUBEHÖR
    Alle Produktvarianten sind auskochbar, autoklavierbar und lageunabhängig.


 Weiterführende Informationen, Anleitungen und Anwendungsvideos zu allen Produkten auf [cegla.de](https://www.cegla.de)



RC-Cornet® PLUS NASAL

Atemtherapie mit Oszillationen und Ton bei der Ausatmung über die Nase, inkl. Feuchtinhalations-Anschluss

2 Einstellungen

12 bis 14 Hz

Feuchtinhalation
O₂ mittels Adapter

Ein- und Ausatmung über die Nase

ab 15 cmH₂O bis 35 cmH₂O

3 x täglich mit verlängerter Ausatmung für ca. 2 Minuten pro Einstellung

Weitung der Atemwege (über Einstellung I)
Oszillationen lösen Sekret
Abtransport von Sekret (über Einstellung II)
Reduktion der Atemfrequenz

Chronische Sinusitis, CF,
Postnasal-Drip-Syndrom,
Privivismus (Nasenspraysucht),
Tubenventilationsstörungen,
Nasennebenhöhlen-Entzündungen ohne Fieber

Operative Eingriffe oder Verletzungen an Mund, Gesicht, Schädel oder Speiseröhre; wiederholtes, massives Nasenbluten; Barotrauma während eines eitrigen Ausflusses; unbehandelter Pneumothorax

RC-Cornet® PLUS VERNEBLER SET
(NON-ISO)



RC-Cornet® PLUS

Atemtherapie mit Oszillationen und Ton bei der Ausatmung über den Mund, inkl. Feuchtinhalations-Anschluss

2 Einstellungen mit je 4 Widerständen

12 bis 14 Hz

Feuchtinhalation
O₂ mittels Adapter

Ein- und Ausatmung über den Mund

4 cmH₂O bis 16 cmH₂O

3 x täglich mit verlängerter Ausatmung für ca. 2 Minuten pro Einstellung

Weitung der Atemwege (über Einstellung I)
Oszillationen lösen Sekret
Abtransport von Sekret (über Einstellung II)
Reduktion der Atemfrequenz
Kombithherapie

COPD, Bronchiektasie,
Lungenemphysem, CF, Raucherhusten,
Asthma bronchiale, Chronische Bronchitis,
verminderte Retraktionskraft des Lungengewebes, Atelektasenprophylaxe

Pneumothorax, massive Hämoptoe (Bluthusten), schwere Herzinsuffizienz, ICP (Hirndrucksymptomatik) >20 mm Hg

RC-Masken
RC-Cornet® Druck-Mess-Adapter (O₂-Anschluss)
RC-Cornet® PLUS NASAL SET
RC-Cornet® PLUS OVALES MUNDSTÜCK
RC-Cornet® PLUS VERNEBLER SET (NON-ISO)



RC-Cornet® PLUS TRACHEO

Atemtherapie mit Oszillationen und Ton bei der Ausatmung für tracheostomierte Patienten, inkl. Feuchtinhalations-Anschluss

2 Einstellungen mit je 4 Widerständen

12 bis 14 Hz

Feuchtinhalation
O₂ mittels Adapter

Ein- und Ausatmung über das Tracheostoma

4 cmH₂O bis 16 cmH₂O

3 x täglich mit verlängerter Ausatmung für ca. 2 Minuten pro Einstellung

Weitung der Atemwege (über Einstellung I)
Oszillationen lösen Sekret
Erleichtert das Absaugen (über Einstellung II)
Reduktion der Atemfrequenz
Kombithherapie
Unterstützung beim Weaning

COPD, Bronchiektasie, Lungenemphysem, Mukoviszidose, Raucherhusten, Asthma bronchiale, Chronische Bronchitis, verminderte Retraktionskraft des Lungengewebes, Atelektasenprophylaxe, Weaning *

Pneumothorax, massive Hämoptoe (Bluthusten), schwere Herzinsuffizienz, ICP (Hirndrucksymptomatik) >20 mm Hg

RC-Cornet® Druck-Mess-Adapter (O₂-Anschluss)
RC-Cornet® PLUS VERNEBLER SET (NON-ISO)

* nach STB mit RC-Masken. / ** weitere Kontraindikationen und relative Kontraindikationen in den entsprechenden Gebrauchsanweisungen. Produkteinsatz sollte vorab durch medizinisches Fachpersonal genau abgewägt werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr und unterliegen ständiger Revisionen.

Integration einer kombinierten Atemtherapie- und Atemmuskeltrainingsgerät-Anwendung in die pulmonale Rehabilitation bei Bronchiektasie

Ergebnisse eines bildgebenden Fallberichts und Übertragbarkeit auf die COPD

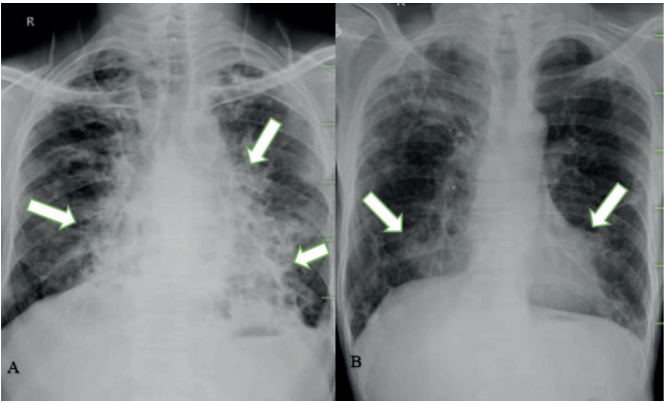


Abbildung:
A: Röntgenaufnahme zu Therapiebeginn mit deutlichen bronchovaskulären und Hilusmarkierungen und heterogenen Trübungen auf beiden Seiten.
B: Röntgenaufnahme sechs Wochen nach der Behandlung mit einer Besserung im Vergleich zur Röntgenaufnahme zu Beginn der Behandlung.
A: Die Pfeile auf der rechten und linken Seite zeigen ausgeprägte bronchiale und hiläre Veränderungen mit Verschattungen und Konsolidierung auf beiden Seiten.
B: Die Pfeile auf der rechten und linken Seite zeigen die deutlich reduzierten bronchovaskulären und hilären Markierungen.

Gerade für COPD-Patienten der GOLD-Stadien I–IV E kann man aus dieser Fallstudie ableiten: Der kombinierte Einsatz von Sekretmobilisationsgeräten (z. B. RC-Cornet® PLUS) und Atemmuskeltrainingsgeräten zusammen mit einer strukturierten pulmonalen Rehabilitation kann die Ateffizienz, Belastbarkeit und Lebensqualität verbessern. Um die Adhärenz der konsequenten und korrekten Therapiedurchführung (z. B. Inhalation, Bewegung, Atemübungen) bei COPD-Patienten zu gewährleisten und bestmögliche Therapieerfolge zu erzielen, sollte der Therapieplan immer individuell an den Patienten angepasst werden.

Lesen Sie den vollständigen Artikel unter: cegl.de/service/fachinformationen



Abbildung aus:
Solanke AV, Lalwani L. Incorporating RC-Cornet PLUS and POWERbreathe Medic Plus Device Along With Pulmonary Rehabilitation on Functional Capacity and Quality of Life in Bronchiectasis: A Case Report. Cureus. 2025

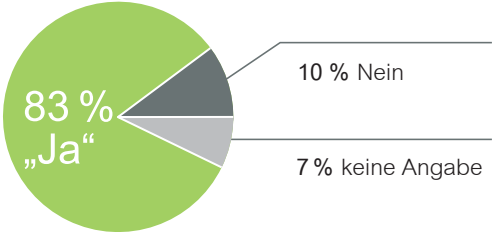
Was sagt das medizinische Fachpersonal über das RC-Cornet® PLUS?

Im Rahmen eines Mailings haben wir im Frühjahr 2024 eine Umfrage durchgeführt. Insgesamt 11.627 Empfänger, bestehend aus Ärzt:innen und Therapeut:innen, haben die Möglichkeit erhalten,

das RC-Cornet® PLUS selbst oder mit Patient:innen zu testen. Im Anschluss wurden im Rahmen des Feedbacks konkrete Fragen beantwortet:

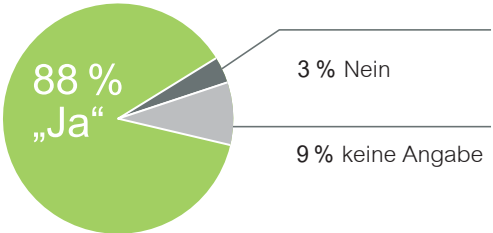
Frage 1:

„Spüren Sie bei der Anwendung des RC-Cornet® PLUS die Vibrationen, die **feststehendes Sekret lösen können?**“



Frage 2:

„Würden Sie eine **Verordnung** des RC-Cornet® PLUS befürworten?“



Produkte im Überblick

Produktfoto	Produktname/Hilfsmittel-Positions-Nr.	Mögliche Wirkungsweisen/Funktion	PZN	Artikel-Nr.*
-------------	---------------------------------------	----------------------------------	-----	--------------

Produkte

	RC-Cornet® PLUS	OPEP Atemtherapie für die unteren Atemwege inkl. Feuchtinhalations-Anschluss	12 419 336	2600
	RC-Cornet® PLUS TRACHEO	OPEP Atemtherapie für tracheostomierte Patienten inkl. Feuchtinhalations-Anschluss	12 441 324	2690
	RC-Cornet® PLUS NASAL	OPEP Atemtherapie für die oberen Atemwege inkl. Feuchtinhalations-Anschluss	12 441 330	2680

Zubehör

	RC-Cornet® PLUS VERNEBLER SET	ermöglicht die Verbindung mit nicht genormten Verneblern bei der Kombitherapie	14 439 900	2651
	RC-Cornet® PLUS NASAL SET (Winkelstück und Nasenolive)	zur Umrüstung auf RC-Cornet® PLUS NASAL	13 058 202	2683
	RC-Cornet® Druck-Mess-Adapter	ermöglicht den Anschluss eines Manometers und/oder eine zusätzliche Sauerstoffgabe	03 030 467	2350
	RC-Cornet® PLUS Mundstück	Ersatz für Umrüstung, Verschleiß oder Verlust	13 348 503	2620
	RC-Cornet® PLUS Zusatzmundstück oval	für Schlaganfall- oder neuromuskuläre Patienten geeignet	13 753 391	2622
	RC-Cornet® PLUS Tracheoansatz	Ersatz für Umrüstung, Verschleiß oder Verlust	13 348 532	2621

Ersatzteile

	RC-Cornet® PLUS Schlauch	passend für alle Produktvarianten 2er-Set des RC-Cornet® PLUS, Silikon	13 058 194	2660
	RC-Cornet® PLUS ERSATZSET	Ersatz bei Verschleiß oder Verlust	17 170 887	2641

* Für Kliniken in VE -10, -50 und -100 verfügbar.

Detail-Informationen und Anwendungsvideos finden Sie unter cegla.de/produkte





Ein Blick hinter die Kulissen:
Produktion/Logistik bei uns in Montabaur.

Leichter atmen mit CEGLA Medizintechnik

Seit 1982 stehen wir als inhabergeführtes Familienunternehmen für Qualität und Innovation. Immer nach den neuesten medizinischen Standards und bereits seit Sommer 2024 MDR-zertifiziert.

Wir verbessern kontinuierlich unsere bewährten Produkte und entwickeln gleichzeitig neue, innovative Hilfsmittel. Dies ist nur durch den engen Austausch mit Partnerinnen und Partnern aus den verschiedensten Bereichen der Wissenschaft, Kliniken, Praxen sowie Therapie- und Pflegeeinrichtungen möglich. Für diese großartige Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken. ❤️

All dies findet fast ausschließlich bei uns in Montabaur statt, sodass Ihnen qualitativ hochwertige und langlebige Produkte mit einem Höchstmaß an Liefersicherheit und sozialer Verantwortung zur Verfügung stehen. Um das Portfolio für Sie abzurunden, arbeiten wir dort, wo es aus eigener Kraft nicht möglich ist, eng und vertrauensvoll vorzugsweise mit europäischen Partnern zusammen.

Ihr Team der CEGLA Medizintechnik



leichter-atmen.de bietet Menschen mit Atemwegserkrankungen, Angehörigen und Interessierten umfangreiche Informationen sowie Unterstützung zur Verbesserung der Lebensqualität.

CEGLA Medizintechnik ist Mitglied bei den untenstehenden Organisationen und unterstützt zudem viele Patientenorganisationen im Bereich chronischer Atemwegserkrankungen. Mehr dazu unter: www.cegla.de/unternehmen/ueber-uns



CEGLA
Medizintechnik GmbH
Horresser Berg 1
DE-56410 Montabaur
Tel +49 2602 92 13-0
info@cegla.de



Copyright by CEGLA Medizintechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers. Eigentümerin der Trade Marks und der registrierten Trade Marks ist das Unternehmen CEGLA Medizintechnik GmbH.

Bitte Gebrauchsanweisung lesen. Produktabbildungen können in Form und Farbe vom Original abweichen.